

kovil®

Kovil Oy
Taitajantie 2
FIN-57210 Savonlinna
Finland
Tel. +358-(0)15-578 40
Fax +358-(0)15-578 421

Montage- und Betriebsanleitung

Daten des Kraftfahrzeugs:

Hersteller: **VOLKSWAGEN**
Modell(e): **Passat Limousine / Variant, 2WD / 4WD (4Motion), Mj. 2005-**
Typ-Bezeichnung: **3C ... / B6 ...**

Daten der Kupplungskugel mit Halterung (KMH):

Produkt-Nr. (Ver.): **56040 (A)**
EG-Typ: **KF279**
EG -Nr: **e11*94/20*5307*00**
Zul. Stützlast S: **max 85 kg** (siehe Fahrzeugpapiere)
D-Wert D: **max 11,3 kN**
KMH-Gewicht: **16 kg**

Dieser D - Wert entspricht z.B. C = 2200 kg / zulässigen T = 2418 kg.
Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes/Fahrzeugscheins.

Der geprüfte D - Wert darf nicht überschritten werden.

D= D -Wert [kN]

T= Gesamtmasse des Zugfahrzeuges [kg]

C= Gesamtmasse des Anhängers - Stützlast (S) [kg]

$$D = T \times C \times 9,81 / ((T + C) \times 1000)$$

$$T = C \times D \times 1000 / ((C \times 9,81) - (1000 \times D))$$

$$C = T \times D \times 1000 / ((T \times 9,81) - (1000 \times D))$$

Die genehmigten Gewichtsdaten für die KMH sind auf dem Typenschild ersichtlich.

Die KMH darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelkupplung verwendet werden. Muss durch den Anbau der KMH die Abschleppöse entfernt werden, dient die KMH als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Der Anbau der mechanischen Verbindungseinrichtung an das Fahrzeug hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG zu erfolgen (siehe Anhang I, Nr. 5.10).

In nicht - EG - Ländern ist nach den dort geltenden Bestimmungen zu verfahren.

Die Anbauanweisung ist den Fahrzeugpapieren beizulegen.

Achtung:

Die KMH ist ein Sicherheitsteil: Aus diesem Grunde ist es nicht zulässig, weder an der KMH selbst, noch an den fahrzeugspezifischen Befestigungsteilen, nachträgliche Veränderungen vorzunehmen. Dazu zählen insbesondere auch Nachbiegen, Schweißen oder mechanische Bearbeitungen.

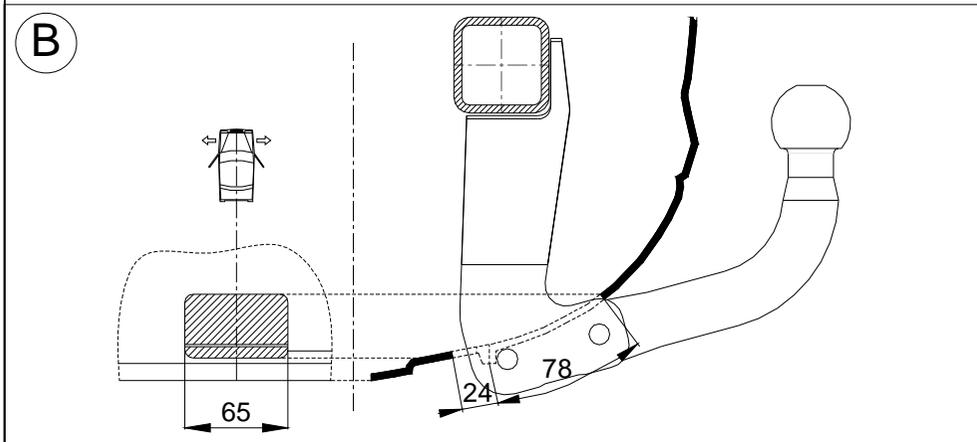
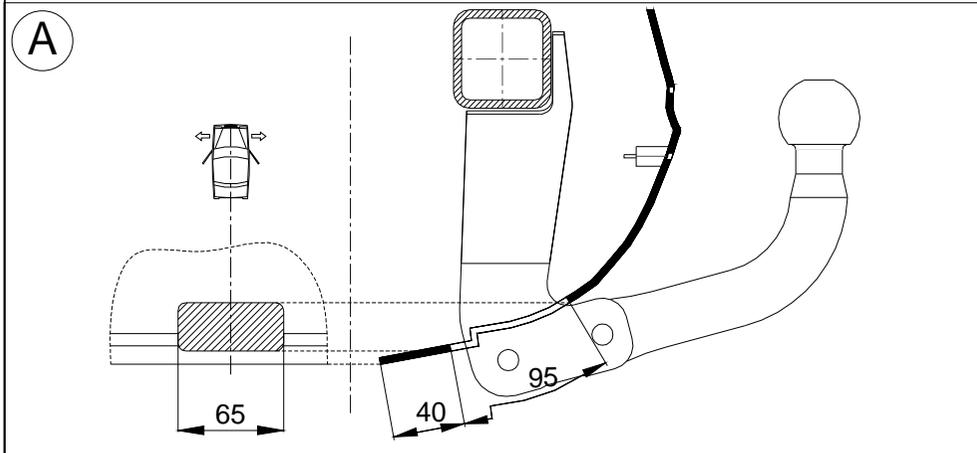
Bei eventuellen Beschädigungen oder Verformungen durch Unfall, Aufsitzen oder Auffahren auf einen festen Gegenstand muss der komplette mechanische Lieferumfang einschließlich aller Befestigungsteile erneuert werden.

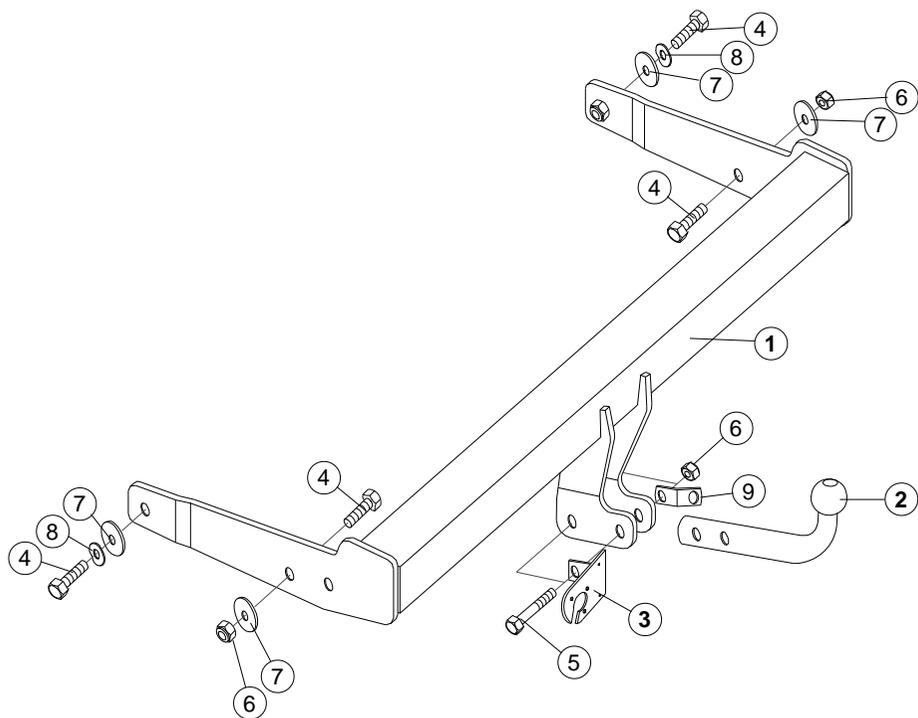
Der Kugeldurchmesser darf an keiner Stelle 49 mm unterschreiten (messbar mit Schieblehre, nicht mit Prüfring).

Um den Verschleiß der Kugel gering zu halten, ist diese vor Gebrauch stets zu fetten.

56040A-KF279 (D) / 21.10.2009

56040A-KF279 (D) / 21.10.2009





Stückliste:

Pos	Stück	Benennung
1	1	Querträger
2	1	Kugelhals
3	1	Steckerblech
4	4	Sechskantschraube M12 x 35
5	2	Sechskantschraube M12 x 60
6	4	Sechskantmutter M12
7	4	Scheibe 13 x 36
8	2	Federscheibe für M12
9	1	Bremsseilöse (M017600)

Anzugsdrehmomente:

M6 - 8.8	10 Nm
M8 - 8.8	30 Nm
M10 - 8.8	47 Nm
M12 - 8.8	90 Nm
M14 - 8.8	130 Nm
M16 - 8.8	195 Nm
M10 x 1,25 - 8.8	40 Nm
M12 x 1,25 - 8.8	70 Nm
M12 x 1,5 - 8.8	80 Nm
M14 x 1,5 - 8.8	135 Nm

Achtung: Im Bereich der Anlageflächen der Anhängervorrichtung mit dem Kfz. muss Unterbodenschutz, Hohlraumkonservierung (Wachs) oder Dämmmaterial entfernt werden. Evtl. vorhandene Bohrspäne entfernen und blanke Karosserieteile (z.B. Bohrungen) mit Rostschutzfarbe nachbehandeln.

Montageanleitung:

Hinweis: Der Elektrosatz ist ein separater Lieferumfang. Der Einbau sollte parallel zur Montage der Anhängervorrichtung erfolgen.

- Fahrzeugrückleuchten links und rechts ausbauen.
Stoßfänger-Befestigungen am Fahrzeugrückleuchten links und rechts, Radschutzkasten links und rechts und an der Unterkante entfernen. Stoßfänger entfernen, Leitungen - falls vorhanden - beachten.
Pralldämpfer am Heckabschlussblech entfernen und entsorgen. Vorhandene Schrauben wieder am Heckabschlussblech verschrauben, damit kein Spritzwasser oder Abgase eindringen können.
Hinterste Stütze und Wärmeabschirmblech des Nachschalldämpfers entfernen.
Klebeband an den Befestigungspunkten an der Außenseite des Fahrzeuglängsträgers links und rechts entfernen.
- Querträger (1) von hinten in den Fahrzeuglängsrahmen einschieben und mittels Scheiben (7), Federscheiben (8), Schrauben (4) und Muttern (6) lose verschrauben.
- Anhängervorrichtung ausrichten und alle Muttern bzw. Schrauben entsprechend dem Anzugsdrehmoment (siehe Seite 2) anziehen.
- Stoßfänger hinten nach Skizze **A** (R-line nach Skizze **B**) ausschneiden.
Stoßfänger wieder am Fahrzeug montieren.
Falls Öffnung / Abdeckkappe am Stoßfänger vorhanden ist, die Kappe nach Querträger (1) ausschneiden.
- Kugelhals (2), Steckerblech (3) und Bremsseilöse (9) am Querträger (1) mit Schrauben (5) und Muttern (6) verschrauben, ausrichten und alle Muttern bzw. Schrauben entsprechend dem Anzugsdrehmoment (siehe Seite 2) anziehen.
- Fahrzeug wieder zusammenbauen.